



Für die Fakultät für Physik suchen wir zum 1. März 2018 in Vollzeit eine/n

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlichen Mitarbeiter

im Bereich Programmierung

(E13 TV-L, befristet)

Ihre Aufgaben

Die Radioastronomie-Gruppe an der Universität Bielefeld sucht eine/n Astronomie-orientierte/n Computerfachfrau/Computerfachmann für Sonnenwind-Untersuchungen. Im Rahmen des EU-Horizon 2020-geförderten Projektes „LOFAR for Space Weather“ wird die erfolgreiche Bewerberin/der erfolgreiche Bewerber als Kompetenzträgerin bzw. als Kompetenzträger in der Bielefelder Pulsargruppe in enger Zusammenarbeit mit einem internationalen Team, geleitet vom holländischen Radioastronomie-Institut ASTRON, zusammenarbeiten. Sie/Er wird sich auf die Erforschung neuer Methoden zur Untersuchung des Solarwindes und seines magnetischen Feldes fokussieren sowie an der Entwicklung eines Observationssystems und einer Analyseleitung für ein potenzielles zukünftiges niederfrequentes Solarobservatorium mitwirken.

Die konkreten Aufgabenstellungen sind:

- Vergleich von Analyseleitungs-codes und -methoden für pulsar-basierte Solarwind-Studien (25 %)
- Entwicklung und Optimierung von Analyseleitungen für pulsar-basierte Solarwind-Studien (25 %)
- Datenmanagement und -archivierung (15 %)
- Dokumentation (10 %)
- Analyse wissenschaftlicher Testdaten als Vorgabe zur Definition wissenschaftlicher Fallbeispiele (10 %)
- Entwicklung von Teleskopkontroll- und Planungssoftware (10 %)
- aktive Teilnahme an Konsortium-Meetings und Telefonkonferenzen (5 %)

Ihr Profil

Das erwarten wir

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Informatik
- Erfahrung mit Linux/Unix Systemen und Shell-Skripts
- gute Englischkenntnisse (mindestens vergleichbar Sprachlevel B2)
- die Fähigkeit, unabhängig und im Team zu arbeiten
- gute Kommunikationsfähigkeit und sicheres Auftreten in internationalen Forschungsgruppen
- Reisebereitschaft zu internationalen Konsortiumtreffen
- Interesse an Astronomie
- Interesse an Rechenanwendungen

Das wünschen wir uns

- Erfahrung mit Pulsardatenanalyse
- Kenntnisse radioastronomischer Techniken
- Expertise in Programmiersprachen (Python, C/C++)
- Erfahrung mit heliosphärischen Untersuchungen

Unser Angebot

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Stelle ist gem. § 2 Abs. 1 S. 1 WissZeitVG bis zum 28. Februar 2021 befristet (entsprechend den Vorgaben des WissZeitVG und des Vertrages über gute Beschäftigungsbedingungen kann sich im Einzelfall eine abweichende Vertragslaufzeit ergeben). Die Beschäftigung ist der wissenschaftlichen Qualifizierung förderlich. Auf Wunsch ist grundsätzlich auch eine Stellenbesetzung in Teilzeit möglich, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

Die Universität Bielefeld legt Wert auf Chancengleichheit und die Entwicklung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie bietet attraktive interne und externe Fortbildungen und Weiterbildungsmaßnahmen. Zudem können Sie eine Vielzahl von Gesundheits-, Beratungs- und Präventionsangeboten nutzen. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie hat einen hohen Stellenwert.

Interessiert?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung (ausschließlich in englischer Sprache) per Post oder E-Mail unter Angabe der Kennziffer **wiss17342** in einem einzigen pdf-Dokument an rededer@physik.uni-bielefeld.de bis zum **18. Januar 2018**. Bitte verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und reichen Sie ausschließlich Fotokopien ein, da die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet werden. Weitere Informationen zur Universität Bielefeld finden Sie auf unserer Homepage unter www.uni-bielefeld.de.

Bewerbungsanschrift

Universität Bielefeld
Fakultät für Physik
Frau Susette von Reder
Postfach 10 01 31
33501 Bielefeld

Ansprechpartner

Jun.-Prof. Joris Verbiest
+49 521 106-3184
verbiest@physik.uni-bielefeld.de

Die Universität Bielefeld ist für ihre Erfolge in der Gleichstellung mehrfach ausgezeichnet und als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Sie freut sich über Bewerbungen von Frauen. Dies gilt in besonderem Maße im wissenschaftlichen Bereich sowie in Technik, IT und Handwerk. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

